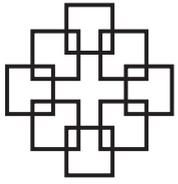


September – November 2023



Bläädtsche

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Beerbach
für Ober-Beerbach, Stettbach, Steigerts und Neutsch



Chapeau! Hut ab!

**Kerb un Kerch, sehenswert und lecker,
klassisch und neu, rundum schön!**

Für Auge, Ohren, Geschmacksknospen, Tastsinn, Seele, Herz und Verstand ... für alles war was dabei: Von A wie Ausstellung von Annette Deutsch, Aaahhh beim Feuerwerk bis zu Z wie Zuhören, Zusehen, Zuprosten und Zu-spät-ins-Bett-gehen.

Chapeau unseren Borsch un Dame!

Wir danken Tobias, Johannes und den vielen, vielen anderen im Vordergrund und im Hintergrund für zehn schöne Jahre, in denen sie viele junge Talente entdeckt und integriert haben. Auch wer eher kurz dabei



war, hat für sich einiges mitnehmen können. Wir wünschen den jungen Leuten viel Gutes und eine tolle Gemeinschaft!

**Danke schön für Kaffee, Kuchen
und gefüllte Kasse! Klasse!**

Wir von de Kerch sind vielleicht offiziell namensgebend wegen des Wortes *Kirchweih*. Aber wir sind der kleinste Teil eines großen Ganzen. Mit dem Kerb-Gottesdienst und dem Kerb-Café sind wir eher der ruhige Teil: zum Ausruhen und Verweilen, zum Schwätzen und Schnabulieren.

Vielen herzlichen Dank für die leckeren Kuchen, die Sie für das Kerb-Café gebacken haben, und vielen Dank für alle helfenden Hände! Wir konnten uns über einen Reinerlös von 470 Euro freuen. Das Geld wird uns dabei helfen, Teile der „Alten Schule“ zu sanieren, damit sie zugleich frisch und auf liebewürdige Weise „old school“ bleibt.

*Chic in der Chaise:
Parre und Gleckner lassen sich
beim Kerweumzug kutschieren.*



Bilder: Bernd Bickelhaupt



Großen Anklang fand während der Kerb die Ausstellung „Seelenspiegel“ im Gemeindehaus. Der Künstlerin Annette Deutsch ist es auf berührende Weise gelungen, in ihren Werken das Licht und den Schatten im menschlichen Seelenleben zum Ausdruck zu bringen.



Über viele Gäste freuen sich die Künstlerin Annette Deutsch (2.v.l.) sowie Ulrike Dehlinger, Antje Lauer-Loch und Barbara Rudolph (v.l.n.r.) vom Kreis für Kunst und Kultur in der Kirche, der die Ausstellung zur Kerb organisiert hat.



Erwartungsvoll: Täufling Tim mit Familie und Paten beim Kerb-Gottesdienst.



Humorvoll: Quartett bei der Kerwepredigt.



Bilder: Bernd Bickelhaupt, Heike Egner-Roß, Elke Herdtel



Schwungvoll: Karlheinz Stehling am Akkordeon. Stimmungsvoll: Friederike Weyrauchs Liederkurs.



Voll dabei: Quartett in Dienstkleidung.

**„Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des Meeres.
Er macht den Großen Wagen des Himmels
und den Orion und das Siebengestirn
und die Sterne des Südens.“**

HIJOB 9, 8-9

Wie gerne wüsste Hiob von Gott, warum es ihm so schlecht geht. Eine Hiobs-Botschaft nach der anderen hatte ihn ereilt. Dabei ist er Gott immer treu geblieben und hat sorgfältig auf eine gute Lebensführung geachtet. Mehr geht nicht! Gerecht geht anders, mein lieber Gott! Und Hiob verstummt nicht! Ja, er bestürmt Gott mit seinen Anschuldigungen, Klagen und Fragen! Er kämpft, schimpft, lamentiert, argumentiert. Mit Wucht und Vollmacht! Das Besondere: Trotzdem hält Hiob an Gott fest. Er respektiert ihn weiterhin.

Gott respektiert die Gefühle Hiobs

Gott freut sich, wie leidenschaftlich Hiob um ihn, Gott, wirbt. Wie ein Liebender! Das gefällt Gott. Er kommt und zeigt sich seinem Hiob: Komm, schau Dir die Natur an. Komm, schau Dir den nächtlichen Sternenhimmel an. Im Orient sieht man in der sternenklaren Nacht viel mehr Sterne als bei uns. Hiob staunt und bekennt: Du allein breitest den Himmel aus und gehst auf den Wogen des Meeres. Du machst den Großen Wagen, den Orion, die Sterne des Südens!

Das Universum ist ein Teil des Plans

Die alten Hochkulturen sahen in den Sternen ihre Götter. Das alte Israel dagegen war immer nüchtern. Das Universum, die Galaxien und Sonnensysteme, der Kosmos sind Geschöpfe. Sie kommen und gehen. Ob es mehrere Urknall-Explosionen gab? Gut möglich. Gott allein ist Herr. Sein Plan, seine Wirkmacht, seine Dynamik entfaltet sich. Hiob erahnt, dass er in Gottes Plan ein kleines Puzzleteil ist.

Und dennoch antwortet Gott ihm persönlich. Er lässt sich auf den enttäuschten Menschen ein. Als Hiob die Freundschaft Gottes spürt, atmet er auf. Hiob wird reich beschenkt und darf ein tief erfülltes Leben leben mit allen seinen Lieben.



Gott geht auf den Wogen – Jesus geht auf dem Wasser ... uns entgegen

Auch Jesus, der als Sohn des Höchsten für uns da sein will, kommt uns auf den Wogen des Wassers entgegen. Was der Vater kann, kann auch der Sohn. Jesus stillt die Stürme des Lebens und glättet die Wogen. In den vor uns liegenden Herbstmonaten windet und stürmt es auch – möge es immer wieder Ruhe und Stille geben, in der wir uns geborgen wissen. Das wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin

Angelika Giesecke

Musikalische Raritäten

präsentiert vom
Streicher-Ensemble „Herwig & Freunde“



Samstag, 23. September, 18 Uhr
Kirche Ober-Beerbach

Konzert mit Pause und Getränken
Eintritt frei, Spenden erbeten

Veranstaltet vom Kreis für
Kunst und Kultur in der Kirche



Kleine und Große danken für die Ernte

In Neutsch: Kindernachmittag am 22. 9. – Familiengottesdienst am 1. 10.

In Ober-Beerbach: klassischer Erntedankgottesdienst am 1. 10.

Es gibt wieder einen Neutscher Kindergottesdienst! Und der feiert das Erntedankfest: Am Freitag, 22. September, treffen sich Kleine und Große von 15.30 Uhr bis 18 Uhr zum Basteln, Spielen und Test-Schmecken „rund um Äpfel, Kartoffeln und Getreide“ auf dem Hof der Familie Pritsch!

Und die Ergebnisse? Zeigen wir am Sonntag, 1. Oktober, um 9.30 Uhr im Familiengottesdienst! Je nach Wetter im DGH oder auch davor. Auf kleine und große Kinder freuen

sich schon das Neutscher Kigo-Team und die Familie Pritsch.

Am 1. Oktober feiern wir Erntedank auch in Ober-Beerbach. Klassisch mit Abendmahlsfeier in der geschmückten Kirche.

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Vielleicht ... gibt es Gäste?

Wer Schönes geerntet hat, womit wir den Altar schmücken können, kann sich gerne bei Bernd Bickelhaupt oder Christa Scobie (☎ 84302) melden.

Liebe Kinder - Groß und Klein,
wir laden euch zum Erntedankfest ein!

Am Freitag, 22. September,
von 15.30 Uhr bis 18 Uhr
auf dem Hof der Familie Pritsch
in Neutsch.

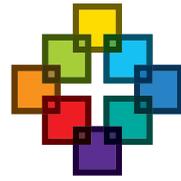
Rund um Äpfel, Kartoffeln und Getreide
wollen wir basteln, singen und spielen,
Äpfel kelnern, Geschichten lauschen und Spaß haben.

Euer Kindergottesdienst-Team

Rückfragen an Ulrike Dehlinger, ☎ 0177-5427429

KIRCHENTAG
für Groß und Klein

15. Oktober
2023



LASST UNS MITEINANDER

tanzen, lachen, spielen, singen und voller Freude sein

PROGRAMM

10.00 Uhr - Ankommen mit Anmeldung
- Kaffee von der Barista-Bar/
Getränke und Snacks

11.00 Uhr **Gottesdienst mit den Kinderchören**
aus Bickenbach und Jugenheim

12.00 Uhr - Mitmachstationen & Workshops
- Essen und Getränke

15.00 Uhr **Schlusssegen**



KOSTEN
7 € pro Person / maximal 20 € pro Familie (Bezahlung vor Ort)

ADRESSE
Darmstädter Straße 22, Zwingenberg
im und am Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde

ANMELDESCHLUSS: 04.10.2023
Anmeldemöglichkeit über: www.ev-gemeindenetz-nb.de

Für Rückfragen gerne eine Mail an:
stella.rascher@ekhn.de

eine Aktion der evangelischen Kirchengemeinden
an der nördlichen Bergstraße

JETZT
ANMELDEN



SEGENS-
STATION

TÖPFERN

MUSIKALISCHE
WORKSHOPS

KOOPERATIVE
SPIELE

DISKO

AKTIONEN FÜR
DIE GANZE
FAMILIE

Zwingenberg

Walter-Möller-Str.

22

Darmstädter Str.

Aktbacher Str.

WILLKOMMEN!

Jodeln lernen

**Jodel-Workshop im Gemeindehaus am Sonntag, 29. Oktober,
von 9 Uhr bis 16 Uhr**

Alexandra Eyrich bietet am Sonntag, 29. Oktober, einen Jodel-Workshop in Ober-Beerbach an. Sie ist Gesangspädagogin, professionelle Erzählkünstlerin, Stimm- und Sprachdozentin, Synchronsprecherin, Hospizhelferin und Ensemble-Sängerin (ihre Homepage: www.vielfalt-deluxe.de). Außerdem ist sie Jodellehrerin, zertifiziert nach JODELEXA FS1, und unterrichtet nach dessen Konzept.



Bild: privat

In der Bibel finden wir Jodel-Lieder: Für große Freude das Große Hallel in Psalm 136. Und für jeden Tag die Psalmen 146-150.

Wer kann kommen?

Willkommen im Jodel-Workshop sind alle, die gerne etwas Neues ausprobieren und die immer schon mal jodeln wollten.

Vorausgesetzt, niemand erwartet einen ausschließlich weiß-blauen, kitschig aufgebrelzten Gaudi-Touristen-Kurs, sondern eine seriöse Einführung in diese Art des ursprünglichen Singens.

Und was darf man erwarten?

Theorie, Stimmübungen, das Zusammenspiel zwischen Brust- und Kopfstimme, die richtige Atmung, erste Übungen, den Jodelschlag erkennen, die ersten Jodler ... und ganz viel Spaß!

Jodeln überwindet Entfernungen

Das Jodeln ist das ursprüngliche Singen der Sennen auf den Almen und diente früher der Verständigung über weite Entfernungen in der Bergwelt.

Übrigens jodeln wir im Gottesdienst! Halleluja ist die deutsche Umschrift des hebräischen Wortes הללויה, das „Lobet den Herrn“ bedeutet, ein Aufruf zum Lobe Gottes, zum liturgischen Freudengesang.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig! Nur Mut ... Alexandra Eyrich freut sich auf viele schöne Begegnungen!

Der Jodel-Workshop findet am Sonntag, 29. Oktober, von 9 Uhr bis 16 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Teilnahme kostet 35 Euro, für Verpflegung sorgt jeder selbst. Anmeldungen nimmt Angelika Kleinsorge gerne per E-Mail entgegen: angelika.kleinsorge@gmail.com.

Musizieren im Gemeindehaus

Mariella Pieters bietet nach den Sommerferien wieder Flötenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene an. Auf Wunsch unterrichtet sie auch Akkordeon, Keyboard oder Harfe. Die Kurse finden mittwochs nachmittags im Gemeindehaus statt. Wer Interesse hat, kann sich direkt mit Mariella Pieters in Verbindung setzen (☎ 06251-8608488).

Singen ist gesund und kann auch neue Freundschaften stiften. Die Sopranisten

Friederike Weyrauch lädt zu Liederkursen am Dienstagabend im Gemeindehaus ein. Stimmbildung ist ihr ein wichtiges Anliegen. Los geht's am 12. September. Weitere Infos und Anmeldungen bei Friederike Weyrauch (☎ 9185662 oder 0172-5712542).

Wer ein Blechblasinstrument erlernen möchte, kann sich bei Ulrike Schuchmann vom Posaunenchor melden (☎ 06167-7296). Der Posaunenchor probt in der Regel montags.

Talente fürs Krippenmusical gesucht

Wir freuen uns auf mutige Kinder! Alle Kinder ab sechs Jahren sind herzlich eingeladen. Singen, musizieren, schauspielern, etwas auswendig lernen und aufführen, das schult und macht Freude!

Wenn wir unser Stück einstudiert haben, laden wir unsere ganze Familie und alle unsere Freunde zum Krippenmusical-Gottesdienst am Heiligen Abend ein.

Wir üben samstags vormittags von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindehaus. Ein kleiner Snack zwischendurch gehört dazu. Los geht's am Samstag, 4. November, um 10 Uhr. Man kann aber auch noch am 11. November oder nach Absprache dazukommen. Wir freuen uns schon auf euch!



Bild: Dieter Bachert

Kinder können sich gerne anmelden bei Bernd Bickelhaupt (☎ 85777) oder bei Mariella Pieters (☎ 06251-8608488).

Pilgern für Frauen

Zu einem Oweren-Beerwischer Pilgerweg durch Feld, Wald und Flur lädt Angelika Kleinsorge herzlich ein. Die Pilgerinnen treffen sich am Samstag, 30. September, um 14 Uhr auf dem Parkplatz am Sauteich. Bitte anmelden bei Angelika Kleinsorge (☎ 85792 oder 0175-2740515; angelika.kleinsorge@gmail.com).



Senioren-Café

Am Mittwoch, 13. September, am Mittwoch, 4. Oktober, und am Mittwoch, 1. November, sind die Senioren jeweils um 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus eingeladen.



Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand tagt am Donnerstag, 7. September, am Donnerstag, 12. Oktober, und am Donnerstag, 9. November, jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Evangelisches Pfarramt Ober-Beerbach

Pfarrerin Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11, 64342 Seeheim-Jugenheim
 Öffnungszeit Pfarrbüro: Mittwoch 10–12 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung
 Telefon: (06257) 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358
 E-Mail: Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de
 Internet: www.kirche-ober-beerbach.org
 Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde: Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50,
 Konto-Nr. 23 003 562, IBAN DE29 5085 0150 0023 0035 62, BIC HELADEF1DAS

Evangelisches Gemeindeforum Nördliche Bergstraße

Die Kirchengemeinde Ober-Beerbach hat sich mit ihren Nachbargemeinden Jugenheim, Alsbach und Zwingenberg zum Evangelischen Gemeindeforum Nördliche Bergstraße (EGNB) zusammengeschlossen. Alle Pfarrerinnen und Pfarrer dieser vier Kirchengemeinden übernehmen seitdem Aufgaben im gesamten Gemeindeforum. Aktuelle Informationen zum Gemeindeforum finden Sie auf der EGNB-Homepage: www.ev-gemeindenetz-nb.de.

Hinweis

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name in der Rubrik „Freud und Leid“ veröffentlicht wird, geben Sie bitte im Pfarramt Ober-Beerbach Bescheid.

Impressum

Das *Blädsche* wird von der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach, Albert-Einstein-Ring 11, 64342 Seeheim-Jugenheim herausgegeben, verantwortlich zeichnet Pfarrerin Giesecke.

Hinweis

Das *Bläädsche* wird im Internet ohne die Namen und Daten aus der Rubrik „Freud und Leid“ veröffentlicht.

Trauerfeiern können auch in der Kirche beginnen

Wegen der Hanglage unseres Friedhofs fangen Bestattungen in Ober-Beerbach traditionell oben in der Trauerhalle an. Trauerfeiern mit Urne (nicht mit Sarg!) können in Zukunft auch unten in der Kirche beginnen. Die Trauergäste hören dann zunächst in der Kirche vom Leben des oder der Verstorbenen und ein Trostwort für den weiteren Weg. Nach Segen und Gebet folgen sie der Urne nach oben zur Grabstätte, wo sie Abschied nehmen und ihr Beileid ausdrücken können. Der Bestatter kann den Blumenschmuck ganz ähnlich arrangieren wie in der Trauerhalle. Die Musikauswahl ist frei: Orgelmusik ist genauso möglich wie Musik von CD oder vom Smartphone. Für die Benutzung der Kirche verlangen wir keine Gebühren. Wer eine Spende geben möchte, dem danken wir herzlich und stellen ihm gerne eine Spendenquittung aus.

Gottesdienste im Herbst 2023

Sonntag, 3.9. 11 Uhr Kirche Ober-Beerbach
Gottesdienst, Pfarrerin Giesecke

Sonntag, 17.9. 11 Uhr Kirche Ober-Beerbach
Gottesdienst, Prädikant Waßmuth

Sonntag, 1.10. 9.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Neutsch
Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Giesecke

An illustration for the Harvest Thanksgiving service. It features a green tractor in the center, surrounded by various autumn harvest items like pumpkins, gourds, and baskets of produce. The word "Erntedank" is written in a stylized font across the middle.

11 Uhr Kirche Ober-Beerbach
Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Giesecke

Sonntag, 15.10. 11 Uhr Kirche Ober-Beerbach
Gottesdienst, Pfarrerin Giesecke

Sonntag, 29.10. 17 Uhr Kirche Ober-Beerbach
Gemeindenetz-Gottesdienst
zum Reformationstag,
Pfarrerin Giesecke

A logo consisting of a cross shape formed by the letters E, I, G, N, and B. The letters are colored: E is blue, I is green, G is red, N is purple, and B is blue.A yellow rectangular sign with a black border. It has "Winterzeit" at the top, "29. Oktober 2023" in the middle, and "Sommerzeit" at the bottom. A red diagonal line runs from the top right to the bottom left, indicating the end of winter time and the start of summer time.

Sonntag, 12.11. 11 Uhr Kirche Ober-Beerbach
Gottesdienst, Pfarrerin Giesecke

Sonntag, 26.11. 11 Uhr Friedhof Ober-Beerbach
Ewigkeitssonntag **Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen,**
Pfarrerin Giesecke und Posaunenchor

Der Gottesdienstplan (Stand: Ende August) kann sich noch kurzfristig ändern.
Bitte informieren Sie sich an unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage.